



Zu Gast in der Zusammenkunft der Kulturen in Meppen e.V.

Die SchÃ¼ler der 6. Klassen der Schule am Schloss waren mit ihren Klassenlehrern und Referendarin Barbara Haake bei dem Verein Zusammenkunft der Kulturen in Meppen (ZKM) zu Gast. Sie wurden dort gastfreundlich von einem Iman und einer muslimischen Kulturbeauftragten empfangen und zunÃ¤chst in einen groÃen Gebetsraum gefÃ¼hrt. Zuvor mussten sie sich die Schuhe ausziehen und durften sich dann nebeneinander auf den mit Teppich ausgelegten FuÃboden setzen. Dann stellten die Gastgeber den Verein Zusammenkunft der Kulturen in Meppen e.V. und dessen Zweck vor. â??Die ZKM ist hauptsÃ¤chlich aus dem Grund entstanden, weil praktizierende Muslime keinen Ort fÃ¼r die Gemeinschaft hatten. Zu einem Freitagsgebet mussten wir beispielsweise bis Nordhorn fahren, um zu beten. Eine Gruppe multikultureller Menschen aus dem Emsland mÃ¶chte zudem die IntegrationsbemÃ¼hungen von Menschen mit Migrationshintergrund unterstÃ¼tzenâ??. hieÃ es. Den interessierten SchÃ¼lern wurde die muslimische Religion erklÃ¤rt und sie erfuhren dabei, dass sich die Muslime fÃ¼nfmal am Tag im groÃen Gebetsraum zum Beten versammeln, morgens, mittags, nachmittags, abends und nachts. Die Frauen beten getrennt von den MÃnnern in einem kleinen Gebetsraum.

Bei den Gebeten ist ein Iman dabei, der Vorbeter. Bei den Gebetstexten nehmen die Betenden verschiedene KÃ¶rperhaltungen ein. Bevor sie die GebetsrÃ¤ume betreten, mÃ¼ssen sie sich in den WaschrÃ¤umen reinigen und die Schuhe ausziehen. Neben den GebetsrÃ¤umen befinden sich die UmkleiderÃ¤ume. Die SchÃ¼ler durften zwischendurch immer wieder Fragen stellen.

Bei einem Rundgang durch das groÃe GebÃ¤ude wurde ihnen auch die SchulungsrÃ¤ume gezeigt, in denen vormittags Sprachkurse fÃ¼r FlÃ¼chtlinge stattfinden und am Wochenende die RÃ¤ume fÃ¼r kulturelle SchulungsaktivitÃ¤ten genutzt werden. AuÃerdem ist im Vereinsheim eine groÃe KÃ¼che vorhanden. Im und um das GebÃ¤ude der Zusammenkunft der Kulturen in Meppen finden auch interkulturelle Feste statt; auch grÃ¶Ãere Besuchergruppen werden regelmÃÃig empfangen.

Dieser Besuch war fÃ¼r die SchÃ¼ler besonders bereichernd, weil sie einerseits das Vereinsheim fÃ¼r die Zusammenkunft der Kulturen und seine Einrichtung kennenlernen durften und andererseits vor Ort Ã¼ber das Leben und den Glauben der Muslime belehrt wurden.

Fotos: Barbara Haake

Text: Gisela Arling